

**Modulbeschreibung: Internationales – Politik**

<b>Fachbereich</b>	Sozialwesen
<b>Studiengang</b>	Master of Arts Soziale Arbeit
<b>Modulname</b>	<b>Internationales – Politik</b>
<b>Modulnummer</b>	<b>SW.2.103</b>
<b>Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul</b>	Pflichtmodul
<b>Modul-Verantwortlicher</b>	Prof. Dr. Opielka
<b>Inhalt</b>	<p>Inhalte des Moduls sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Ökonomie (Funktionsweise von Märkten, Theorien des Marktversagens)</li> <li>• Demokratietheorien, Grundlagen des Gesellschaftsvergleichs</li> <li>• Grundlagen der Globalisierung (Entwicklung der Menschenrechte, Internationale Organisationen, Weltmärkte, Kulturvergleich)</li> <li>• Einführung in die internationale Regimediskussion mit Schwerpunkt auf die Europäische Sozial- und Arbeitsmarktpolitik</li> <li>• Zentrale Probleme der internationalen Politik (Arbeitslosigkeit, Armut und Ungleichheit, Flüchtlingsströme und Migration).</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Dieses Modul bereitet auf Führungsaufgaben im Bereich Verbände und Verwaltung, insbesondere im Bereich internationaler Organisationen vor. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen die politischen Rahmenbedingungen sozialer Arbeit und identifizieren Ansätze zu praktischem Handeln, sowohl im Kontext ihrer spezifischen Professionalität wie als Deutungswissen für ihre Klienten;</li> <li>• begreifen die komplexen Zusammenhänge von Politik, Wirtschaft und Kultur/Religion unter Bedingungen der Globalisierung;</li> <li>• verstehen, inwieweit sozialpolitische Aktivitäten und Regulierungen die Möglichkeiten sozialer Arbeit eröffnen und beschränken;</li> <li>• kennen die Bedeutung der Menschenrechte und insbesondere der sozialen Grundrechte und sind in der Lage, Zielkonflikte zwischen ökonomischer Effizienz, politischer Gleichheit und</li> </ul>

	<p>kultureller Verschiedenheit zu beurteilen;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• überblicken die wichtigsten Erkenntnisse der Politikwissenschaften und der Soziologie sowie der Ökonomie zu den Bestimmungsgründen von Arbeitslosigkeit, Armut, politischer Stabilität und gesellschaftlichem Wandel;</li> <li>• identifizieren die Bedeutung von Nicht-Regierungsorganisationen und die Voraussetzungen gemeinschaftlicher und verbandlicher Selbstorganisation;</li> <li>• können die zentralen gesellschaftspolitischen Ansätze (Liberalismus, Konservatismus, Sozialismus, Ökologismus/ Kommunitarismus) identifizieren und mit den sie begründenden Ansätzen der politischen Philosophie (v.a. Gerechtigkeitstheorien) in Verbindung setzen;</li> <li>• entwickeln Sensibilität für gesellschaftliche Ungleichheit und zugleich realistische Vorstellungen zu ihrer politischen Bearbeitung.</li> </ul>
<b>Lehrform(en) (V, Ü, S, P, ...)</b>	S
<b>Literaturangaben</b>	<p>MICHAEL OPIELKA, Sozialpolitik. Grundlagen und vergleichende Perspektiven, Reinbek: Rowohlt 2004</p> <p>ANDREAS HASENCLEVER, PETER MAYER, VOLKER RITTBERGER, Theories of International Regimes, Cambridge: Cambridge University Press 1997</p> <p>MARK JUERGENSMEYER (ed.), Global Religions. An Introduction, Oxford: Oxford University Press 2003</p> <p>Weitere Angaben im Vorlesungsverzeichnis bzw. StudIP abrufbar</p>
<b>Lehrmaterialien</b>	Literaturhinweise, Texte, Folienvorlage, Manuskripte, Seminarpläne u.ä. sind in StudIP abrufbar
<b>ggf. Lernformen / eingesetzte Medien</b>	Texte, Präsentationen, Video, DVD, Interviews
<b>Semesterlage (Studiensemester)</b>	2. und 3. Semester (Winter- und Sommersemester)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme, erforderlich Vorkenntnisse</b>	BA in Social Work, Sociology oder Political Science; Kenntnisse der Sozialpolitik und Grundkenntnisse politischer Institutionentheorien
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsleistung)</b>	1 Hausarbeit mit Präsentation, aktive Teilnahme (Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erstellen innerhalb des Seminars Länderstudien bzw. thematische Vergleichsstudien in Form einer Hausarbeit und präsentieren die-

	se auf einem ganztätigen hochschulinternen Workshop am Ende des 3. Semesters)
<b>Leistungspunkte (ECTS credits)</b>	5 cp
<b>Arbeitsaufwand (work load) in:</b> - <b>Präsenzstunden (SWS) und</b> - <b>Selbststudium (h)</b>	150 h 4 SWS (60 h) 90 h
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Veranstaltungsort</b>	im Vorlesungsverzeichnis bzw. StudIP abrufbar
<b>Veranstaltungszeit</b>	im Vorlesungsverzeichnis bzw. StudIP abrufbar
<b>Veranstaltungssprache(n)</b>	deutsch, ggf. englisch
<b>Stand der Modulbeschreibung</b>	04.09.2012